

Ein Neuer auf G.O.A

-Stress vorprogrammiert

Von Maya747

Kapitel 4: -Gefühlschaos

So, hier kommt Teil 4.

Hoffe, dass es immer noch Leute gibt, die das hier lesen. Die Schule fängt bald wieder an, dann habe ich nicht mehr so viel Zeit zum Schreiben >-<; deshalb lade ich noch schnell den neusten Teil hoch. (ich schreib so schnell ich kann ^^°)

Gut, genug geredet^^

"Was denkst du dir nur immer dabei...?" Sagte Leena leise. Sie kniete vor Galews Bett. Er lag (mal wieder...) auf der Krankenstation. Er war noch mal glimpflich davongekommen. Er wurde im letzten Kampf gegen die Victims verletzt, weil er zu leichtfertig gehandelt hatte.

Ihm machte es nichts aus- die Wunden heilten ja, aber seine Freunde machten sich große Sorgen um ihn, am meisten Leena.

"Willst du dich denn umbringen?" Schluchzte sie. Tränen rannen aus ihren Augen und tropften auf das weiße Bettlaken.

Galew lag still da und sagte nichts, starrte nur an die Decke. "Willst du dich denn umbringen...?" Wiederholte sie noch einmal leise und verstummte dann.

Nein. Er wollte sich nicht umbringen. Er war längst tot. Ein Teil von ihm war mit Ernest gestorben. "Lass mich bitte allein." Sagte Galew leise, aber bestimmt. "Wie du willst." Leena wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und ging zur Tür. Sie sah noch einmal traurig zu Galew, bevor sie im Gang verschwand und die Tür sich wieder schloss.

Jetzt lag er allein in dem Zimmer und starrte in die Dunkelheit. "Ernest..." flüsterte er wehmütig, bevor er endlich einschlief.

"Hey Ikuni, was ist los?" Sakura setzte sich neben das weinende Mädchen, das an der kahlen Wand kauerte. "Gar nichts." Antwortete diese.

"Komm, lüg nicht. Was ist denn nur?" Stocherte Sakura weiter. Anders als Miako war sie sehr neugierig und wollte sich mit so einer Antwort nicht zufrieden geben.

"..." Ikuni schluchzte und antwortete nicht. Sakura wurde langsam ungeduldig.

"Hihead?" Fragte sie. Eigentlich war sie überzeugt, dass es wegen ihm war. Ikuni nickte.

"...Hm..." Sakura fragte sich, warum Ikuni so deprimiert war. So schlimm konnte es doch gar nicht sein! "Was ist denn bei euch los?" Fragte sie. "Er hasst mich." Sagte

Ikuni. Sie war fest davon überzeugt, dass es ihre Schuld war. Hiead musste ja einen Grund für sein Verhalten haben. Und sie dachte, dass der nur sie sein konnte. Sakura sah sie verwundert an. "So ein Quatsch! Er hasst dich nicht! Warum sollte er?" Sagte sie überzeugt.

Diese Frage konnte Ikuni nicht beantworten. Sie wusste nicht warum. Sie zuckte mit den Schultern. "Hey, lass den Kopf nicht hängen. Geig ihm mal die Meinung! Gib nicht so schnell auf! Dann kann das ja auch nichts werden...!" Meinte das blonde Mädchen. "Das... das kann ich nicht." Sagte Ikuni. Sie war den Tränen nahe.

Sakura verstand solche Leute wie Ikuni nicht, die sich ohne Gegenwehr einfach schikanieren ließen. Sie mochte solche Leute nicht. "Dein Problem." Sagte sie kalt und stand auf.

Ikuni sah sie überrascht und traurig an. "A- aber..." "Kein Aber! Wenn du es nicht hinkriegst, dich zu wehren, dann bist du selber Schuld." Mit diesen Worten ging sie und ließ Ikuni alleine sitzen. "Das sagt sich so einfach..." sagte diese leise zu sich selbst und konnte die Tränen nun nicht mehr zurückhalten.

"Meinst du nicht, dass das ein bisschen zu hart war?" Fragte Miako zweifelnd, nachdem Sakura ihr von dem Vorfall erzählt hatte.

Diese stand bei der Pro-Ing und korrigierte einige Einstellungen. "Ikuni muss lernen, sich durchzusetzen! Das Gejammer ist ja nicht auszuhalten!"

"So kenn ich dich ja gar nicht." Sagte Miako. Sie hatte Sakura anders eingeschätzt...

"Ich meins doch nicht böse. Wenn sie das nicht versteht..."

Miako zweifelte, ob es die richtige Methode war, jemandem Mut zu machen, indem man ihm Vorwürfe machte... "Übertreib es nur nicht." Sagte sie. " Na gut." War die Antwort.

"Na, wie wär's Kazuhi? Gehst du mal mit mir aus?" Rioroute hatte das Mädchen auf einem der Gänge abgefangen. Yu war gerade nicht bei ihr, also ein idealer Zeitpunkt, sie zu fragen.

"Also, ich..." antwortete Kazuhi. Sie war verunsichert, weil sie allein mit Rio war und nicht unter dem Schutz ihres Bruders stand. "Willst du? Komm schon, wir haben bestimmt viel Spaß." Sagte er mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

Kazuhi atmete erleichtert auf. Yu war gerade hinter Rio aufgetaucht. "Sag schon!" Flehte Rio ungeduldig. Da bekam er auch schon einen Schlag auf den Hinterkopf. "Hey, was soll das?" Rief er wütend und drehte sich zu Yu um. "Bruder!" Kazuhi rannte an Rio vorbei, stellte sich hinter Yu und klammerte sich an seinem Arm fest. "Also, gehst du mit mir aus?" Fragte Rio noch mal, immer noch nicht entmutigt. "Nein." Sagte Kazuhi bestimmt. "Ich mag keine Grobiane!" Dieser Satz regte Rioroute auf. "Ich bin nicht grob!!!"

In dem Moment kam Phil Phleira um die Ecke. Rio bekam gerade noch einen Schlag von Yu verpasst. Sie konnte sich denken, weshalb. ~Es ist immer das gleiche mit ihm~ dachte sie und drehte wieder um. Sie wollte solche Szenen nicht miterleben...

"Ich bin so froh, dass es dir wieder besser geht!" Sagte Leena überglücklich. Galew war gerade aus der Krankenstation entlassen worden. Seine Wunden waren wieder ganz verheilt.

"Versprich mir, dass du in Zukunft besser auf dich aufpasst!" Bat Leena.

Galew sah sie teilnahmslos an. Ihm war es egal, ob er verletzt wurde. Ihm war es sogar egal, ob er starb. Nein. Er durfte nicht so denken. Er musste sich wieder aufrappeln und sein Leben weiterleben... "Ich verspreche es!" Sagte Galew, mit einem aufgesetzten Lächeln. Seine ganze Fröhlichkeit in der letzten Zeit war aufgesetzt- alles nur Show; seit Ernest tot war.

"Zero, du wolltest doch mal gegen mich kämpfen?" Fragte Miako.

Zero freute sich sichtlich. Darauf hatte er schon lange gewartet. "Klar! Meinetwegen sofort!"

Miako lachte. "Du weißt doch, dass heute die Trainingsräume außer Betrieb sind!" Sagte sie.

"Dann fechten wir halt ne Runde!" Schlug Zero vor. Ihm war alles Recht, solange er kämpfen konnte. Miako war von dem Vorschlag sehr angetan. Fechten konnte sie schon. Das hatte sie früher in ihrer Kolonie schon ab und zu getan. "Gerne."

"Jetzt gleich?" Fragte Zero erwartungsvoll. Da Miako spontan war, stimmte sie sofort zu.

"Bist du bereit?" Fragte Miako kampflustig. "Na klar!" Antwortete Zero und startete auch sofort einen Angriff. Miako konnte mühelos ausweichen. Außerhalb der Pro-Ing war sie wesentlich wendiger. Den nächsten Angriff konnte sie noch gerade so abwehren.

Sie setzte zu einem Konterangriff an, der aber in die Hose ging.

Eine Weile ging es so noch hin und her.

Clay beobachtete das ganze (wie sollte es auch anders sein >-<*) und studierte alle Bewegungen der Zwei genau ein. Schon bald hatte er sich die Taktiken der Beiden genau eingeprägt.

Zero stach noch einmal zu und Miako sprang zurück. Vor dem nächsten Angriff duckte sie sich und richtete ihre Waffe von unten auf ihn- genau auf seinen Hals.

"Das gibt Rache!" Rief Zero lachend und forderte eine Revanche. "So of du willst" sagte Miako fröhlich.

Es war Zeit für das Abendessen. Die Anwärter begaben sich in den Essensaal.

"Wo ist Miako?" Fragte Zero verwundert. Sonst war sie doch auch immer da... "Ich dachte, sie hätte es wenigstens dir gesagt..." antwortete Clay. Er wusste es auch nicht.

"Wen interessiert's? Seid doch froh, dass wir sie heute mal los sind." Sagte Yamagi gereizt. Er mochte Miako nicht (ja, irgendjemand muss die eigenen Charas ja hassen! Wäre ja doof, wenn sie bei jedem superbeliebt wären! ^^°). Er fand, sie redete zu viel. Yamagi meinte, sie wollte sich damit nur in den Vordergrund rücken.

Zero sah ihn wütend an. "Halt die Klappe, Yamagi." Sagte er. Alle am Tisch waren überrascht, denn Zero war sonst nicht so.

"Ich kann sagen was ich will!" Antwortete Yamagi sauer. Clay befürchtete nichts Gutes. Er wollte nicht, dass die zwei sich stritten. "Nicht streiten, Jungs!" Sagte er, in der Hoffnung, dass sie auf ihn hörten. Sie taten es auch. Zero sah Yamagi zwar noch während des ganzen Essens missbilligend an, aber das Schlimmste konnte verhindert werden- dieses mal.

Miako ging ziellos durch die Gänge. Sie hatte keinen Hunger...

Als sie einige Meter vor dem Essensaal war, sah sie Hiead herauskommen. Ikuni folgte ihm auf einiger Entfernung. Miako hatte Mitleid mit ihr. Sie traute sich ja gar nicht an ihn heran.

"Hi Ikuni." Sie lief zu ihr hinüber und hakte sich bei ihr ein. "Alles klar bei dir?" Fragte sie.

Diese war leicht überrumpelt, denn sie hatte nicht erwartet hier draußen schon abgefangen zu werden. "Ja... alles O.k." sagte sie freundlich. Eigentlich war sie froh, dass sie nicht mehr allein mit Hiead war. Miako fragte sich, warum Ikuni ihm eigentlich immer hinterherlief- Wenn sie am Ende doch sowieso immer traurig war...

"Na Hiead, wie geht's?" Rief Miako ihm hinterher. Ikuni erschrak, denn damit hatte sie nicht gerechnet. Wie Hiead wohl reagieren würde? Er sagte nichts.

Miako zog Ikuni mit sich und lief jetzt neben ihm. Ikuni war sehr verunsichert. Was sollte das Ganze? Miako sah Hiead freundlich an. "Na, Lust auf ne Revanche? Diesmal wirst du es nicht so leicht haben!" Sagte sie. Seit ihrem Kampf war schon einige Zeit vergangen. Miako hatte seitdem täglich ein Sondertraining gehabt, damit sie den Anschluss zu den Anderen fand.

"Wenn es sein muss." Antwortete Hiead gelangweilt. Sie war keine besondere Gegnerin gewesen, deswegen hatte er eigentlich keine Lust.

"Abgemacht. Morgen sind die Trainingsräume wieder geöffnet. Welche Zeit ist dir am Liebsten?" Fragte sie. Ikuni war völlig baff. Miako redete ganz normal mit Hiead...

"Egal." Sagte Hiead und beschleunigte seinen Gang. Er wollte lieber wieder allein sein.

Miako war zufrieden. "Um zehn, einverstanden?" Rief sie ihm hinterher. "Meinetwegen." Antwortete er und war schon hinter der nächsten Ecke verschwunden.

Leena konnte nicht einschlafen. Gedanken an Galew hielten sie wach.

~Warum ist er nur so unvorsichtig? Es scheint ihm alles egal zu sein... Oder bilde ich mir das etwa nur ein? Nein. Irgendetwas stimmt nicht. Ich weiß nicht, was, aber es ist nichts Gutes.

Kümmert er sich denn gar nicht um uns? Sind ihm seine Freunde und ihre Gefühle denn so egal? Das kann doch nicht sein. Das darf nicht sein... Bin ich ihm denn etwa auch egal...?~

Leena blickte auf die Decke. Ihre Sicht war verschwommen, denn Tränen füllten ihre Augen. Sie wollte nicht, dass es so endete. Sie wollte nicht akzeptieren, dass sich Galew ins Verderben stürzte. Das konnte und durfte nicht geschehen. Leena schluchzte leise und zog sich die Bettdecke über den Kopf. Galews Bild erschien vor ihrem inneren Auge. "Versprich mir, dass du in Zukunft besser auf dich aufpasst!" "Ich verspreche es!" Sie erinnerte sich an dieses Gespräch. "Ich verspreche es!" Flüsterte Leena. Sie klammerte sich an diesen Satz, denn allein er war es, der sie noch auf eine Besserung hoffen ließ...

Auch Zero lag in dieser Nacht wach in seinem Bett. Er konnte, wie so oft, nicht einschlafen, aber wenn dies erst einmal geschah, dann schlief er auch durch. Nur heute wollte es gar nicht funktionieren. Er musste an Miako denken. Nur... Warum? Das fragte er sich, doch er kam nicht auf die Antwort. "Mann..." sagte Zero mürrisch.

"Kannst du nicht schlafen?" Hörte Zero jemanden sagen. Es war Miako. "Nein. Du wohl auch nicht!?" Antwortete er. "Zero, sei leise und schlaf endlich!" Murrte Clay. Er wurde durch Zero geweckt, weil dieser zu laut geredet hatte... "Oh... Ja, mach ich." Antwortete Zero leise.

Miako lächelte ihm zu. "Gute Nacht" sagte sie. "Gute Nacht." Zero lag noch einige Zeit wach, konnte dann aber schließlich doch noch einschlafen.

"So, ich muss los!" Sagte Miako zu Zero. "Wo willst du hin?" Fragte er. Es war gegen zehn und er wusste, dass sie heute kein planmäßiges Training hatte. "Ich hab Hiead um eine Revanche gebeten. Ich will nicht zu spät kommen." Erklärte sie und band sich noch schnell die Haare zu einem Zopf zusammen. Zero machte den Mund auf, um etwas zu sagen, doch Miako kam ihm zuvor. "Wenn du willst, kannst du zusehen." Zero grinste. Das wollte er hören. "Ich habe lange für den heutigen Tag trainiert. Und diesmal enttäusche ich dich nicht!" Sagte sie siegessicher. ~Diesmal nicht~ Das stand für sie fest.

Puh, endlich fertig^^°

Also, ich verabschiede mich erst mal, aber nicht für lange, denn es kommen bestimmt noch einige Teile (habe noch viele Ideen und noch viel eingeplant...).

Also, lasst euch überraschen.

Und schreibt bitte Kommentare! Freu mich über JEDEN! (Konstruktive Kritik ist höchstwillkommen!)